

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 1/3

Safetykleen Aqueous Deruster - SK 1099

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Safetykleen Aqueous Deruster - SK 1099

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung: Entoxidationsmittel für Eisen und andere Metalle

Bezeichnung des Unternehmens:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47-51

D-32545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731/682-0 Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

E-Mail: ehs-skd@sk-europe.com

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 05731/682-0 (Mo-Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0228/287-3211 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

Gefahren für Mensch und Umwelt: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Es können Reizungen an den betroffenen Hautpartien auftreten, insbesondere bei wiederholtem Kontakt. Bei Kontakt mit den Augen können Reizungen und Rötungen auftreten. Nach Verschlucken können Übelkeit und Erbrechen auftreten. Beim Einatmen sind leichte Reizungen der Atemwege möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung; wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Kaliumphosphonaten

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Reizungen der Atemwege Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung ausziehen. Betroffene Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautschäden oder anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: Sofort bei offen gehaltenem Lidspalt wenigstens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Bei anhaltender Rötung und/oder Reizung Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Trockenpulver und Wasser im Sprühstrahl. Kein Wasser im Vollstrahl einsetzen.

Besondere Gefahren durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall kann giftiger Rauch freigesetzt werden. Das abfließende Löschwasser darf nicht in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstung: Schutzkleidung zur Vermeidung von Augen- und Hautkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben: Das Produkt selbst ist nicht als brennbare Flüssigkeit eingestuft. Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 2/3

Safetykleen Aqueous Deruster - SK 1099

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Augen- und Hautkontakt vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und ungeschützte Personen fernhalten. Beschädigte Gebinde so lagern, dass ein Austreten der Flüssigkeit unterbunden ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in den Boden, in Oberflächen- und Grundwasser sowie Kanalisation verhindern. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Benutzte Aufsaugmassen einer geordneten Entsorgung in zugelassenen Gebinden zuführen. Kleinere Austrittsmengen mit viel Wasser wegsülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Anhaltenden Hautkontakt vermeiden. Bei längerem Hautkontakt wird das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Ausreichende Belüftung im Arbeitsraum gewährleisten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In kühlen und gut gelüfteten Räumen lagern (in Originalgebinden). Vor Frost schützen. Eindringen in den Boden verhindern. Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Entfällt.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei bestimmungsgemäßem Umgang keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe (DIN EN 374) aus PVC oder Nitrilkautschuk tragen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung zur Vermeidung eines wiederholten oder längeren Hautkontakts tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Geruchlos
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend wirkend (nach EG-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser:	Mischbar
pH-Wert:	7
Siedepunkt/Siedebereich:	100 -110°C
Relative Dichte:	1,0 g/cm ³

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 3/3

Safetykleen Aqueous Deruster - SK 1099

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe: Keine chemischen Reaktionen mit anderen Produkten bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können giftige Dämpfe (u.a. mit Kohlenmonoxid, Kaliumoxid, Phosphoroxid und Phosphinen) freigesetzt werden. Keine Zersetzung unter normalen Bedingungen

11. Angaben zur Toxikologie

Keine Angaben

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotential: Keine Daten verfügbar..
Allgemeine Angaben zur Ökologie: Wassergefährdungsklasse WGK: 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999).
Sonstige Angaben zur Ökologie: Das Produkt ist vollständig in Wasser löslich. Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.
Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung wird eine Entsorgung als Abfall mit der Bezeichnung „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (ASN 07 07 01) empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, ADN, IMDG, IATA-DGR.

15. Vorschriften

Kennbuchstabe und Gefahrensymbol: Entfällt
S-Sätze: 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen
MAK-Wert Nicht festgelegt
WHG Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gem. Mischungsregel in der VwVwS vom 17.05.1999).

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.